

## Veranstalter

dbs – Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten e.V.  
Geschäftsstelle: Goethestr. 16 · 47441 Moers  
Tel.: 02841 998191-0 · Fax: 02841 998191-30  
E-Mail: info@dbs-ev.de · Internet: www.dbs-ev.de

## Veranstaltungsort

Philipps Universität Marburg, Biegenstr. 12,  
35037 Marburg und im  
Welcome Hotel, Pilgrimstein 29, 35037 Marburg  
Das Kongressbüro im Welcome Hotel ist am Freitag,  
27.01.2012 ab 8.00 Uhr geöffnet.

## Anfahrt

[http://media.welcome-hotels.com/media/docs/anfahrt\\_deutsch.pdf](http://media.welcome-hotels.com/media/docs/anfahrt_deutsch.pdf)

## Unterkunftsmöglichkeit (als Abrufkontingent mit dem Stichwort: dbs)

Welcome Hotel Marburg,  
Pilgrimstein 29, 35037 Marburg,  
Tel.: 06421 918-0, [www.schlossberg-marburg.de](http://www.schlossberg-marburg.de)  
Hotel Marburger Hof  
Elisabethstr. 12, 35037 Marburg,  
Tel.: 06421 590750, [www.marburgerhof.de](http://www.marburgerhof.de)  
(ohne Abrufkontingent)  
Die Jugendherberge Marburg,  
Jahnstr. 1, 35037 Marburg,  
Tel.: 06421 23461, [www.marburg.jugendherberge.de](http://www.marburg.jugendherberge.de)

## Anmeldung

beiliegendes Anmeldeformular  
oder online auf [www.dbs-ev.de](http://www.dbs-ev.de)

## Teilnehmerbeiträge

### Symposium

(inkl. Pausenverpflegung & Abendbuffet am  
Eröffnungsabend)

Mitglieder	130,- €
Studierende (Mitglieder)	90,- €
Nicht-Mitglieder und bei Anmeldungen nach dem 01.12.2011	150,- €
Tageskasse	150,- €

### Workshops (zusätzlich buchbar)

Anmeldung bis zum 01.12.2011	60,- €
Anmeldung ab dem 01.12.2011	80,- €

Bitte überweisen Sie den Beitrag für die Workshops  
zusammen mit dem Symposiumsbeitrag.

## Bankverbindung

Commerzbank, Kto. 285 785 600,  
BLZ 350 800 70

## Prosodie und Kindersprache: Bedeutung der Prosodie und ihrer Schnittstellen für Spracherwerb und Sprachtherapie

Das 13. Wissenschaftliche Symposium des dbs in Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität widmet sich dem Thema Prosodie und Kindersprache und möchte der Bedeutung der Prosodie und ihrer Schnittstellen für Spracherwerb und Sprachtherapie nachgehen.

Dass die Prosodie eine wichtige Einstiegshilfe für den Spracherwerb darstellt, wurde durch Befunde zur frühen Sprachwahrnehmung gut belegt. So nutzen Säuglinge schon nach wenigen Lebensmonaten prosodische Informationen für die Sprachverarbeitung. Der Prosodie kommt damit eine wichtige Rolle für den Erwerb lexikalischer, morphologischer und syntaktischer Fähigkeiten zu. Weit weniger Einhelligkeit besteht zu der Frage, wie relevant die Prosodie für die Beschreibung und möglicherweise die Erklärung von Sprachentwicklungsstörungen (SES) ist. Bei Kindern mit SES sind segmental-phonologische, morphologische und syntaktische Symptome auch im Deutschen gut untersucht, während prosodische Auffälligkeiten wesentlich seltener berücksichtigt wurden. Im Zentrum des Symposiums stehen somit die Fragen:

- Sind Einschränkungen im Bereich der Prosodie Bestandteil der Symptomatik der SES?
- Wenn ja, in welchem Alter zeigen sich diese Symptome und wie verlaufen sie?
- Wirken sich prosodische Probleme erschwerend auf den Erwerb des Lexikons, der Morphologie sowie der Syntax und Pragmatik aus?
- Ist eine beeinträchtigte Verarbeitung rhythmisch-prosodischer Reize gar als bedingend für die SES anzusehen?
- Sollte der Bereich der Prosodie stärker in die Diagnostik und Therapie von SES einbezogen werden?
- Welche Ergebnisse und Erfahrungen gibt es derzeit mit entsprechenden Ansätzen?

Im Laufe des Symposiums soll der Forschungsstand zum Thema Prosodie und Kindersprache reflektiert werden. Dazu werden internationale Experten aus der Forschung ihre Befunde präsentieren. Außerdem werden Diagnostikverfahren und Therapieansätze vorgestellt und diskutiert.

Das Symposium wird wieder von Workshops ergänzt, die am Freitag Vormittag stattfinden und die Möglichkeit zur intensiveren Auseinandersetzung mit einem Thema in einem kleineren Teilnehmerkreis bieten. Zwei Workshops orientieren sich am Themenschwerpunkt des Symposiums und vertiefen Ansätze zur Diagnostik und Therapie prosodischer Störungen. Zwei weitere Workshops richten sich auf grammatische Störungen bei SES bzw. auf die Aphasitherapie aus.

Die Posterpräsentation, die Themen des Symposiums vertieft, aber auch Raum für weitere Themen bietet, rundet die Veranstaltung ab.

# Prosodie und Kindersprache: Bedeutung der Prosodie und ihrer Schnittstellen für Sprach- erwerb und Sprachtherapie

## Einladung

zum  
13. Wissenschaftlichen Symposium  
des dbs



**Marburg**  
am 27./28. Januar 2012



# Programm

Freitag, 27. Januar 2012

**08.00 Tagungsbüro für Symposium und Workshops nur im Welcome Hotel Marburg**

**09.00 Symposium plus Workshops – Themen: intensiv und praktisch im Welcome Hotel**

**Diagnostik und Therapie bei prosodischen Störungen**

Meike Otten, Ritterhude

**Kasustherapie bei SES nach dem patholinguistischen Ansatz (Sieg Müller & Kauschke, 2006)**

Jeannine Schwytay, Potsdam und  
Katrin Riederer, Marburg

**Steigerung der Lebensqualität bei Aphasie durch biographisch-narrative Intervention**

Prof. Dr. Sabine Corsten, Mainz

**Didaktische Verfahren in der Therapie von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen**

Dr. Elisabeth Wildegger-Lack,  
Fürstenfeldbruck

**12.30 Mittagspause vor der Alten Aula der Philipps-Universität Marburg**

**13.30 Eröffnung in der Alten Aula der Philipps-Universität Marburg**

Dr. Volker Maihack  
Bundesvorsitzender des dbS

**Grußwort**

Prof. Dr. Joachim Herrgen, Marburg

**13.45 Einführung in das Symposium**  
Susan Ott, Potsdam

**14.00 Die Rolle der Prosodie im normalen und gestörten Spracherwerb**

Prof. Dr. Barbara Höhle, Potsdam

**14.45 Die Schnittstelle Prosodie-Lexikon und ihre Bedeutung für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen**

Dr. Angela Grimm, Frankfurt a.M.

**15.30 Kaffeepause**

**16.00 Die Schnittstelle Prosodie-Morphologie und ihre Bedeutung für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen**

Prof. Dr. Christina Kauschke, Marburg

**16.45 Die Schnittstelle Prosodie-Syntax im Spracherwerb**

Dr. Claudia Männel, Leipzig

**17.30 Förderpreisverleihung**

Prof. Dr. Martina Hielscher-Fastabend,  
Ludwigsburg

**Anerkennung des Masterstudiengangs Klinische Linguistik an der Philipps-Universität Marburg**

Prof. Dr. Christa Heilmann, Marburg

**19.00 Eröffnung der Posterpräsentationen im Welcome Hotel Marburg**

**19.30 Eröffnungsabend im Welcome Hotel Marburg**

Begegnungen, Gespräche und Buffet

Samstag, 28. Januar 2012  
im Welcome Hotel

**09.00 Begrüßung**

Susan Ott, Potsdam

**09.15 Prosodieverarbeitung bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen**

Dr. Stephan Sallat, Leipzig

**10.00 Assessment of prosodic abilities in children with atypical language development**

Dr. Sue Peppé, Edinburgh

**10.45 Kaffeepause und Posterausstellung**

**11.30 Therapie bei prosodischen Störungen**

Dr. Zvi Penner, Konstanz

**12.15 Therapie von semantisch-lexikalischen Störungen unter Berücksichtigung rhythmisch-prosodischer Merkmale**

Dr. Ute Schräpler, Leipzig

**13.00 Resümee**

Dr. Ulrike de Langen-Müller,  
Moers/Bad Griesbach

**13.15 Mittagspause und Posterausstellung**

**Mitgliederversammlung des**

**dbS** Deutscher Bundesverband  
der akademischen  
Sprachtherapeuten

Samstag, 28.01.2012 · 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Posterpräsentationen aus Forschung und Praxis  
während des Symposiums sowie in den Kaffeepausen**